Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

80 (23.5.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427937

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 80. Donnerstag, den 23. Mai 1889.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Feldwebel Hofmeister vom Braunschweigischen Infanterie-Regiment Nr. 92 die Stelle des Oberaufsehers bei den Strafanstalten in Vechta zum 1. Juni d. J. zu verleihen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Postpacketverkehr mit Neu-Guinea.

Von jetzt ab können Postpackete ohne Werthangabe nach dem Deutschen Schutzgebiete von Neu-Guinea versandt werden.

Die Beförderung der Packete erfolgt, je nach der Wahl des Absenders, über Niederland oder über Italien.

Auf dem Wege über Niederland sind Packete bis zu 5 kg, auf demjenigen über Italien Packete bis zu 3 kg zugelassen.

Die Packete müssen frankirt werden.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, 8. Mai 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Nach § 24 Absatz V der Postordnung bzw. nach den zugehörigen Ausführungsbestimmungen hat jeder Landbriefträger auf seinem Bestellungsgange ein Annahmebuch mit sich zu führen, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Packete und Nachnahmesendungen dient. Will ein Auflieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen. Bei Eintragung des Gegenstandes seitens des Landbriefträgers muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden.

Mehrfache Wahrnehmungen lassen erkennen, daß diese Bestimmungen und das dem Publikum durch dieselben gebotene Mittel zu seiner Sicherstellung der ländlichen Bevölkerung nicht ausreichend bekannt sind. Es wird daher auf das Bestehen der gedachten Bestimmungen hierdurch aufmerksam gemacht.

Oldenburg, den 17. Mai 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
J. V:
v. Kempski.

Nach dem Gesetze über die Einrichtung und Erhaltung des Katasters vom 1. April 1879 sind alle Veränderungen in den Eigenthumsverhältnissen der Grundstücke oder Gebäude oder in den Familiennamen der Eigenthümer bei 3—30 Mk. Brüche innerhalb 3 Monaten nach Eintritt des Veränderungsfalles schriftlich oder zu Protocoll beim Amte anzumelden. Die mündliche Anmeldung zu Protocoll kann am Donnerstag jeder Woche von Morgens 10 Uhr bis 1 Uhr geschehen. Nur diejenigen Veränderungen finden bei der Fortschreibung für das laufende Jahr Berücksichtigung, welche, wenn sie

a. eine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen, vor dem 1. Juli,
b. keine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen, vor dem 1. October

jeden Jahres zur Anzeige gebracht und gehörig nachgewiesen werden.

Amt Jever, 9. April 1889.
Zedelius.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden in:

Sandel	am 27. Mai,	Nachm.	4 Uhr, in Böschen's Wirthshause.
Schortens	„ 29. „	„	4 Uhr, in Schemering's Wirthshause.
Roffhausen	„ 31. „	„	4 Uhr, in Janssen's Wirthshause.
Mederns	„ 12. Juni,	„	4 Uhr, in Bredehorn's Wirthshause.
Hohenkirchen	„ 15. „	„	4 Uhr, in de Boer's Wirthshause.
Neugarmsfiel	„ 17. „	„	4 Uhr, in Gerdes' Wirthshause.
Tettens	„ 26. „	„	4 Uhr, in Janssen's Wirthshause.
Cleverns	„ 29. „	„	4 Uhr, in Martens' Wirthshause.
Westrum	„ 8. Juli,	Vorm.	11 Uhr, in Thomssen's Wirthshause.
Oldorferbaum	„ 10. „	Nachm.	2 Uhr, in Janssen's Wirthshause.
Wiefels	„ 13. „	Vorm.	11 Uhr, in Seetzen's Wirthshause.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 20. Mai 1889.
Zedelius.

Gegen die unter sittenpolizeilicher Controlle stehende unverehelichte Gesche Rolfs Meyer, gebürtig aus Moordorf, Kreis Aurich, zuletzt wohnhaft zu Heppens, ist die Untersuchungshaft verhängt.

Antrag: Festnahme und Vorführung.

Jever, 17. Mai 1889.
Der Amtsanwalt.
Tenge.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsorts des Dienstknechts Heinrich Bertus Madena aus Sandhorst, Amt Aurich. Nr. 289/89.

Jever, 17. Mai 1889.
Der Amtsanwalt.
Tenge.

Landesbibliothek Oldenburg

Der zweite Absatz des Artikels 14 des Statuts XV der Stadt Jever wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

Es ist jedem Hausbewohner unbenommen, die Reinigung seiner Schornsteine, Oefen und Röhren selbst zu verrichten oder durch Andere verrichten zu lassen, indessen müssen die gemauerten Schornsteine und die gemauerten Röhren mindestens 2 Mal im Jahre, einmal in den Monaten April oder Mai und einmal in den Monaten November oder December, durch einen der für Jever concessionirten Schornsteinfeger nachgesehen und, wenn sie gebraucht sind, gereinigt werden.

Vorstehende Bestimmung wird auf Grund des Artikels 9 § 3 der Gemeinde-Ordnung im Höchsten Auftrage genehmigt.

Oldenburg, den 7. Mai 1889.

Staatsministerium,
Departement des Innern.
Jansen.

Vorstehende statutarische Bestimmungen werden unter Bezugnahme auf Art. 9 § 3 der revidirten Gemeinde-Ordnung hierdurch veröffentlicht.

Jever, den 15. Mai 1889.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.
Gerdes.

Kirchensache.

Kirchenrath zu Jever. Nachdem die Geschäfte des Kirchenboten bis weiter dem Schulboten A. Tiaden übertragen sind, wiederholt der Kirchenrath die früheren Bekanntmachungen, betreffend die dem Kirchenboten zustehenden Gebühren. Dem Kirchenboten sind für die erforderlichen Bestellungen bei der Beerdigung eines Erwachsenen 1,50 Mk., bei der eines Kindes 1 Mk. zu bezahlen. **Falls er Besorgungen bei einer Taufe übernehmen soll,** erhält er, wenn dieselbe in der Kirche stattfindet, 0,60 Mk., bei einer Taufe im Hause 1 Mk. **Falls er bei Copulationen Dienstleistungen übernehmen soll,** erhält er 4 Mk. Für Dienstleistungen bei einer Beerdigung **früh Morgens** erhält er 6 Mk. Der Zwang, dem Kirchenboten die betr. Besorgungen zu übertragen, ist aufgehoben. Der Kirchenbote ist aber **verpflichtet,** die fraglichen Dienstleistungen für obige Gebühren wahrzunehmen. Ueber die Vergütung für Dienstleistungen über den „Glockenschlag" hinaus müssen sich die Gemeindemitglieder event. mit dem Kirchenboten vereinbaren.

Jever, 1889 Mai 17.

Gramberg I.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Freitag, den 24. Mai d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

kommen im „Rüstringer Hof" hies. zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

1 Sitz-Badewanne, 1 Decimalwaage, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Sophatisch, 1 Sopha, 3 Paar Gardinen, 1 Kanarienvogel mit Bauer, sowie eine Parthie Seilerwaaren, als: Reepe, Taue, Halftern, Bindfaden 2c.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Vergantungen.

Der Schiffer Feindt vom Altenlande, z. Z. zu Horumersiel, läßt am

Donnerstag, den 23. d. Mts.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

bei J. G. Onnen's Wirthshause hieselbst:

10000 Pfund
allerbeste Eßkartoffeln

durch den Unterzeichneten **auf Zahlungsfrist** verkaufen.

Hohenkirchen, 1889 Mai 19.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Upbor läßt am

Freitag, den 24. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan:

40–50 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 18. Mai 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Landhäusling Jacob Janßen Thaden zu Schortens läßt am

Sonnabend, den 25. ds. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfg.,

die durch den Abbruch des Theilen'schen Hauses zu Schortens gewonnenen Baumaterialien mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, namentlich:

plm. 8000 Dachziegel, plm. 25 000 Steine, Ständer, Balken, Sparren, Plattholz und verschiedenes sonstiges Nutzholz, zum größten Theile Eichen, auch allerlei Brennholz.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1889 Mai 15.

A. Tiemens.

Der Pferdehändler Ihne Djuren zu Roggenstede läßt am

Mittwoch, den 29. d. M.,
Morgens 10 Uhr beginnend,

beim Kuper'schen Gasthofe zu Kopperhörn:

Landesbibliothek Oldenburg

20 Stück lithauer und russische Pferde, Ponies,

bester Qualität

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Der Verkäufer ist bereit, andere Pferde in Tausch anzunehmen, worauf ich die Herren Pferdebesitzer ausdrücklich aufmerksam mache.

Neuende, 1889 Mai 21.

H. Gerdes,
Auctionator.

Notificationen.

Frau Wittwe R. R. Rieken hieselbst wünscht ihre an der nach dem hiesigen Bahnhofe führenden Straße belegene Besitzung zum sofortigen Antritte oder zum Antritt auf den 1. November 1889 oder auch zum Antritt auf den 1. Mai 1890 zu verkaufen.

Die Besitzung ist an der verkehrsreichsten Straße hiesiger Stadt sehr freundlich belegen und besteht aus einem Wohnhause, enthaltend 5 Wohn- und 4 Schlafstuben, Küche, Corridor, Bodenraum, cementirten Keller mit Regenwassercysterne, ferner aus einer Scheune, enthaltend Stallung für 2 Pferde und 2 Kühe, sowie Schweinestall, und endlich aus einem beim Hause belegenen Garten.

Die Behausungen sind vor 4 Jahren neu erbaut und befinden sich in bestem baulichen Zustande. Beim Hause befindet sich ein dazu gehöriger Brunnen.

Einem Privatmann kann die Besitzung wegen ihrer überaus freundlichen und lebhaften Lage mit Recht zum Ankauf empfohlen werden.

Auskunft ertheilt gerne

Jever. H. A. Meyer,
Rechnungssteller.

Unterzeichneter beabsichtigt, wegen Altersschwäche seine zu Grafschaft (in der Nähe des Kaffeehauses beim Barkeler Busch) belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Haus mit Nebenscheune, Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 4 Jück Land, unter der Hand zu verkaufen. Die Besitzung ist in gutem Zustande und eignet sich für einen Fuhrmann. Kauflustige mögen sich in nächster Zeit bei mir einfinden.

Grafschaft, den 21. Mai 1889.

Oltmann Janßen Oltmanns.

Anzuleihen gesucht.

Zu November 6000 oder 6600 Mk. **erstes Geld** auf mein an der Osterstraße belegenes Haus. Gefl. Anerbietungen mit Angabe des Zinsfußes erbeten.

H. Wiedelmann Wwe.,
Bremen, Faulenstr. 67.

Der Landwirth Harm Harms zu Bant beabsichtigt, sein von Albert Daniels Erben angekauftes, zur Zeit von J. W. Lohmann benutztes

Landgut

zu Langewerth, groß 22 ha 12 a 43 qm oder reichlich 70 Grase, vom 1. Mai 1890 an auf 6 resp. 3 Jahre anderweit zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen beim Eigenthümer einzufinden.

Jever, 1889 Mai 21.

J. A.:
A. Tiemens.

Der

„Jeverländer"

(Apotheker-Bittern),

nach Vorschrift von Apotheker Weichelt
fabricirt von **Wilh. Gerdes,**

hat wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Wohlbekömmlichkeit außerordentlichen Beifall seitens der Abnehmer gefunden und erfreut sich in der hiesigen Gegend und in den angrenzenden Landesgebieten **täglich zunehmender Beliebtheit.**

Die Darstellung des **„Jeverländer"** geschieht nach einer Vorschrift, welche nach längeren, eingehenden Versuchen, um den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, festgestellt wurde.

Bei der Bereitung finden die **besten bitteren** und **aromatischen Arzneikräuter,** vornehmlich die **China-rinde,** sowie der **reinste Spiritus** Verwendung und werden beim Einkauf dieser Ingredienzen nur die **vorzüglichsten** Qualitäten berücksichtigt. Ein Zusatz sogenannter „Essenzen" ist **gänzlich** ausgeschlossen.

Der **„Jeverländer"** riecht und schmeckt **kräftig bitterlich-aromatisch,** hinterläßt einen angenehmen, längere Zeit andauernden bitterlichen Nachgeschmack und unterscheidet sich dadurch vortheilhaft von anderen intensiv bitter und kratzend schmeckenden Fabrikaten.

Der **„Jeverländer"** wirkt, **vor** jeder Mahlzeit getrunken, in hohem Maaße **appetiterregend, nach** jeder Mahlzeit (besonders nach Genuß fetter Speisen) genommen, **verdauungsbefördernd;** wegen seines hohen Gehalts an **China-Extract** ist der Bittern den Küstenbewohnern als Schutzmittel gegen Fieber für den täglichen Gebrauch an Stelle minderwerthiger Spirituosen ganz besonders zu empfehlen.

In Rücksicht auf seine kräftige und belebende Wirkung ist der **„Jeverländer"** für **Officiere, Landwirthe** und **Jäger** ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel, namentlich während der rauhen Jahreszeit.

Der **„Jeverländer"** ist in sehr vielen **Hotels, Restaurationen** ꝛc. bereits eingeführt und wird von den Gästen sehr gern getrunken und als ein **vorzüglicher Bittern allseitig gerühmt.**

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Täglich frisch gestochene **Spargel** empfiehlt
Weinh. Ohmstede.

Apfelwein,

Flasche 35 Pfg., empf. **F. J. H. Warntjen.**

Blumenkohl, Kohlrabi, rothen und **weißen Kopfkohl, Wirsingpflanzen** empfiehlt
Wilhelmine Ahlfs.

Landesbibliothek Oldenburg

Herren-Anzüge

empfehle in extra guten Stoffen und feiner Ausführung in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Extra feine blaue **Diagonal-Anzüge** zu 30 Mk.,
extra feine **Velour-Buckskin-Anzüge** zu 27 Mk.,
Knaben-Anzüge in allen Preisen, von 3 bis 12 Mk., in feinster Ausführung und von gutem Sitz,
Tricot-Knaben-Anzüge, stark, zu 7 Mk.

Jever. **Herm. de Boer.**

Nachdem zufolge günstiger Witterung die Lieferung seitens der Maschinentorf-Fabrik Varel frühzeitig beginnen kann, bitte ich meine geehrten Abnehmer um baldgefällige Aufgabe des Bedarfs.

C. E. Hollmann,
Jever, Sägemühle.

Wilh. Hinrichs,

Gärtner in Jever,

empfiehlt in kräftigen Exemplaren und zu billigen Preisen:

Canna, Ricinus, Mais, Riesenhanf, Verbenen, Heliotrop, Geranien, Fuchsien, Lobelien, Pyrethrum, sowie die gangbarsten Sommerblumen.

Gemüsepflanzen in allen Sorten.

Perl-Schulterkragen

in neuesten Facons empfiehlt sehr billig

A. Mendelsohn.

Empfehle eine große Auswahl elegant garnirter Damen- und Kinderhüte, von 1,50 bis 10 Mk., Capothüte, von 2,50 Mk. an, Gartenhüte, sowie sämmtliche Putzartikel. Auch sehr feine Herren- und Knabenhüte sind in allen Größen und Preisen am Lager.
Jever, Schlachtstr. **Ludw. Bloh.**

Tricot-Taillen, Tuch-, Velour- und gestr. Röcke. Neuheiten in Damenschürzen, Tisch- und Kommodendecken, Waffel- und Schlafdecken, Kattun und Drucklattun, Baumwollenzeug zu Bettbezügen, von 40 Pf. an, Schudegut, baumw. Flanell, Fünfschaft und sonstige Hosenzeuge empfehle zu sehr billigen Preisen.
Jever, Schlachtstr. **Ludw. Bloh.**

Englische Tüll-Gardinen

in neuestem Geschmack, von 40 Pfg. bis 1 Mark, empfehle in schöner Auswahl. Gleichzeitig empfehle eine soeben eingetroffene Auswahl

Elf. Drucklattun und Madapolam

in den neuesten Dessins.
Jever, Schlachtstr. **L. Bloh.**

Lager v. Emder Heringen.
J. Graepel jun., Emden.

Kopfsalat

empfiehlt
Nordergast. A. Windels.

Neuen weißen Käse empfiehlt **G. Klock.**

Bürstenwaaren aller Art empfiehlt **G. Klock.**

Leicht mürbekochende **grüne** und **graue Erbsen, Zwiebeln, Kartoffeln, Sauerkohl** 2c. empf. billigst
Eilers & Gerken.

Frische Eier, Stiege 85 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Echter Feigen-Kaffee

von Andr. Hofer
in ½ Pfds.-Packeten 30 Pfg., in ½ Pfd.-Carton zu 40 Pfg., **Cichorien von Ludw. Otto Bleibtreu, Krause's Homöopath. Gesundheits-Kaffee, Amerik. Kaffeemehl, W. B. Kaffee-Surrogat** empfing und empfehle in **frischer Waare** angelegentlichst. **J. G. Harenberg.**

Empfing schönen Speisetalg, sowie Hamburger Schweinefett in frischer Waare und empfehle solches zu billigen Preisen.
J. G. Harenberg.

Buttermilch
sowie
frische Milch

empfiehlt täglich **Josephs,**
Burgstraße.

Fertige Oelfarben, Leinöl, Lacke, Terpentin 2c., sowie Pinsel in allen Sorten empfiehlt
Carolinensiel. **M. E. Dirks.**

Rothe und weiße Gelatine, Agar Agar, Maizena, Liebig's Puddingpulver, Reismehl, Kartoffelmehl, ff. Vanille, frische Citronen, Citronensäure, Citronenöl, Rosenwasser, Himbeersaft und Kirschsaft 2c. empfiehlt
Carolinensiel. **M. E. Dirks,**
Drogenhandlung.

Harzer Sauerbrunnen Granhof.
Alleinige Niederlage für Jever und Umgegend bei **P. Koeniger.**

Neue Isländ. Matjes-Heringe, besonders schöne Qualität, empfiehlt **P. Koeniger.**

Landesbibliothek Oldenburg

Eichene Drehhecken in ganz vorzüglicher Güte empfiehlt billigst **A. B. Süßmilch.**

Oldenb. Lesebuch,

neueste (6.) Auflage, solide gebunden.
Vorräthig bei
J. F. G. Treudtel.

Bewährte Mittel gegen **Leichdornen,** sowie gegen **Kopfschuppen (Schinn)** empfiehlt die
Apotheke in Hohenkirchen.

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Man lasse einen Bonbon in einem Glase Wasser sich ruhig 1–2 Minuten auflösen, alsdann erst rühre man um, und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig.

mit
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Maiwein-, Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation.

Die **Brause-Limonade-Bonbons** (patentirt in den meisten Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungs-Bedürfnissen und sind daher sowohl im **Sommer** als im **Winter,** ganz besonders auf **Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver,** sowie **für Bälle, Concerte, Theater** etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst **angenehmes** und **kühlendes,** dabei **gesundes** Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. — Pf.
» á 5 » — » 55 »
Kistchen mit 96 » 9 » 60 »

Alleinige Fabrikanten:
Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen **Stollwerck**'scher **Chocoladen** und **Bonbons** vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben bestellt.

Neue **ägyptische Zwiebeln,** pr. Pfd. 20 Pfg., 3 Pfd. für 50 Pfg., 10 Pfd. für 1,50 Mk., empfiehlt
B. W. Frerichs.

Gefunden.

Auf dem Eisenbahndamm eine Uhr. Abzufordern gegen Erstattung der Insertionskosten bei
A. J. Buns Wwe.
Hohenkirchen, 20. Mai 1889.

Am Sonntag, den 26. d. Mts., Mittags 1 Uhr, fahre mit meinem Omnibus nach Waddewarden. Abends retour. Abfahrt von der Schlachte.
A. Ebolé.

Meinen geehrten Kunden die Mittheilung, daß ich nach Oldorf verzogen bin. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Bewohnern von Oldorf und Umgegend zu sämmtlichen in mein Fach schlagende Arbeiten.
Frau Fr. M. Kaufmann, Nähterin,
Neuwarfen bei Oldorf.

Zu Sonntag, den 26. d. M., empfehle genügende Stallung und Weide für Pferde.
Waddewarden. R. W. Tholen.

Oeffentliche Ausverdingung.

Die Ausräumung des alten Pumpstels und Wiederinstandsetzung des Deiches in Neu-Aug.-Groden soll am

Sonnabend, den 25. Mai, Nachmittags 5 Uhr,

in Hinrichs' Wirthshause zur goldenen Linie öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.
Annehmer ladet ein
Neu-Aug.-Groden. R. M. Remmers.

Literatur.

Beiträge zur Kunde der Reformationsgeschichte daselbst. Von demselben. Preis 75 Pfg.
Das Buch vom gesunden und kranken Menschen. Von Dr. Bock. Vollständig in 20 Liefer. à 50 Pfg. (Bis jetzt ersch. 17 Liefer.)
Unfallversicherung, die land- und forstwirthschaftliche, im Herzogthum Oldenburg. Für den praktischen Gebrauch der Betheiligten, insbesondere der Gemeindevorsteher und Landwirthe, bearbeitet von Amtshauptmann Dr. Meyer. Preis 1 Mk.
Gesetz, betr. die Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften. Mit Erläuterungen. Preis 1,20 Mk.
Taschenbuch für Pflanzensammler. Mit 3 Farbendrucktafeln und Illustrationen. Beschreibung der Pflanzen. Preis gebd. 2,80 Mk.
Atlas der deutschen Colonien und Schutzgebiete (8 kleine Karten). Preis 20 Pfg.
Handkarte zur biblischen Geographie mit besonderer Berücksichtigung des heiligen Landes. Zum Gebrauch für Schule und Haus. Preis 30 Pfg.
Generalkarte von Afrika. Preis 1 Mk.
Generalkarte von Deutschland und der Schweiz. Preis 1 Mk.
Specialkarte der Samoa-Inseln. Preis 50 Pfg.
Möllers Kursbuch. 1. Heft 1889. Preis 1 Mk.
Taschenfahrplanbuch. 1. Heft 1889. Preis 40 Pfg.
Buchhandlung von **C. L. Mettcker & Söhne.**

Wir empfehlen unsern Prämienstier **„Robespierre"** und unsern einstimmig angekörten Herdbuchsstier. Deckgeld 4 Mk. Ersterer Deckstation Canarienhausen, zweiter Fookwarf.
Arians & Rieken.

Landesbibliothek Oldenburg

Kriegerverein Sillenstede.

Diejenigen Kameraden und Vereinsfreunde, welche sich an der am 2. Juni in Horumersiel stattfindenden Fahnenweihe betheiligen wollen, werden ersucht, sich bis Dienstag, den 28. d. M., beim Kam. L. Janssen zu melden, um danach die erforderliche Anzahl Wagen bestimmen zu können.

Abmarsch nach Waddewarden am Sonntag, den 26. d. M., präcise 1 Uhr. D. V.

Programm
zur
Fahnenweihe
des
Waddewarder Kriegervereins
am
Sonntag, den 26. Mai.

Vormittags 9½ Uhr versammeln sich die Kameraden; allgemeiner Kirchgang.
Nachmittags 2 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine, wozu sich die Kameraden um 1½ Uhr versammeln.
2½ Uhr: Aufstellung auf dem Festplatze.
Gesang der Schuljugend mit Musik.
Enthüllung der Fahne und Festrede des Herrn Pastor Klüsener.
Uebergabe der Fahne an den Fahnenträger und Schmückung durch die Schuljugend.
Gesangsvorträge des Gesangvereins.
Marsch nach dem Kriegerdenkmal, daselbst Rede, Musik und Gesang.
Marsch durch's Dorf.
Commers, nachher **Ball** bei den Kam. Tholen und Zwitters.

☞ Die Bewohner Waddewardens werden gebeten, zur Ausschmückung des Dorfes 2c. 2c. ihr Möglichstes beizutragen.

Verein selbstständiger Handwerker und Fabrikanten zu Jever.

General-Versammlung
am
Sonntag, den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,
im Locale der Frau Philipp.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes.
2. Gewerbeschule resp. Beginn derselben.
3. Ausstellung.
4. Beschlußfassung über eine Resolution des hiesigen Magistrats, betreffend die Zinsen des Ueberschußcapitals von der Ausstellung in 1879.
5. Verschiedenes.

Außer vorstehender Bekanntmachung werden die Herren Mitglieder des Vereins noch durch besonderes Circular eingeladen werden und wird um allseitiges Erscheinen dringend gebeten.

Jever, 18. Mai 1889.

Für den Vorstand:
J. Pflüger.

---

14. Hauptversammlung
des
Oldenburger Landesvereins für Alterthumskunde
in
Varel am Mittwoch, den 19. Juni 1889.

Programm:

1. Ankunft und Empfang der ankommenden Festgenossen um 8,50 Uhr auf dem Bahnhofe durch die Herren Schaffer in Varel.
2. Um 9½ Uhr Versammlung der Festgenossen in Ebolé's Gasthaus. Frühstück daselbst.
3. Geschäftliche Versammlung um 10 Uhr daselbst. Ausstellung daselbst.
   a. Bericht über die Wirksamkeit des Vereins im verflossenen Geschäftsjahre,
   b. Rechnungsablage, Wahl von 2 Mitgliedern zur Durchsicht der Rechnungen,
   c. Wahl für die satzungsgemäß aus dem Vorstande scheidenden Mitglieder von Alten, Bucholtz, Haake, Wiepken.
4. Vortrag des Herrn A. von Negelein: Geschichtliches über Varel und den Rüstringer Gau.
5. Besichtigung der Ausstellung, der Kirche und des Vareler Holzes (Kaffeehaus).
6. Rückkehr nach Varel in das Hotel Ebolé gegen 1½ Uhr, woselbst Festessen. Gedeck 2 Mk.
7. Fahrt nach Dangast zum Kaffee um 3½ Uhr.
8. Um 6¼ Uhr Rückkehr zum Bahnhof.

Abfahrt nach Oldenburg 7,34 Uhr.
" " Jever 7,8 "

Alle Vereinsmitglieder und Freunde der Sache sind eingeladen, Damen sind sehr willkommen.

Anmeldungen zur Theilnahme am Festessen werden von Ebolé's Gasthaus in Varel, von sämmtlichen schriftführenden Mitgliedern, sowie von den Unterzeichneten bis zum 15. Juni eingeschlossen erbeten.

Dringend wünschenswerth ist die Angabe der Anzahl der Plätze für die Fahrt nach Dangast.

Oldenburg, 1889 Mai 18.

von Alten, Finanzrath Bucholtz,
Kammerrath Francke, Gutsbesitzer Haake,
Oberlehrer Dr. Heincke,
Oberstlieutenant Strackerjan, Director Wiepken.

Am Sonntag, den 26. Mai:
Einweihungs-Ball
bei Theodor Tammen,
Chausseehaus bei Jever.

☞ **Hooksiel.** ☜
Am Sonntag, den 26. d. M.:
Einweihungs-Ball,
wozu freundlichst einladet
E. J. Tegtmeyer.

Am 2. Pfingsttage:
Kaffeeball
bei C. Bungenstock in Waddewarden.

Auszuleihen. Sofort 6000 Mk., am 1. Sept. d. J. 3000 Mk.
Jever. H. A. Meyer.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesangverein „Orpheus".

Der Uebungsabend findet nicht am 25. Mai, sondern am

Sonnabend, den 1. Juni,

statt.

Nach der Uebung Berathung betr. eine Tour.

Sengwarden, den 22. Mai 1889. Der Vorstand.

Männer-Gesangverein Tettens.

Zusammenkunft am Sonnabend, den 25. d. M.

D. V.

Meine in der Osterstraße geführte

Colonialwaaren-, Taback-, Cigarren-, Porzellan- und Steingut-Handlung

verlegte nach der

St. Annenstraße — Ecke der Stadtanlagen —,

was hierdurch den geehrten Bewohnern von Jever und Umgegend zur gefälligen Anzeige bringe und bitte ich, reelle Bedienung versprechend, um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

H. Averberg.

Empfehle prima oberländische Speisekartoffeln.

Fedderwarden. G. E. Ammen.

Empfehle prima Stockholmer Theer.

Fedderwarden. G. E. Ammen.

Oldb. Lesebücher,

neue Auflage, empfehle in soliden selbstverfertigten Lederbänden.

Jever, Schloßstraße. **Carl Altona,** Buchbinder.

Segel,

passend zu Wagendecken, Wagenkleidern, Zelt- und Saatsegeln, empfehlen billigst

Jever. **J. Gutentag & Sohn.**

Neue Wagen

(Phaetons) in allen verschiedenen Sorten, 1- und 2stühlige, sowie auch amerikanische Wagen halte unter Garantie bei billigster Preisstellung zum Ankauf bestens empfohlen.

Jever, im Mai 1889.

C. Trenke, Stellmacher.

Zu verkaufen. 1 gut erhaltenes Cabriolet, billig. D. O.

Tapetenproben

in größter Auswahl, neueste, geschmackvolle Muster, hält zu geneigten Aufträgen angelegentlichst empfohlen

J. F. G. Trendtel.

Bremer Lebensversicherungsbank.

Die Rechenschaftsberichte über das 21ste Geschäftsjahr 1888 sind bei den Bankvertretungen unentgeltlich zu haben. **Die Direction.**

Oldenburg. Zu belegen. Auf Landhypothek große Capitalien gegen $3^2/_5$ und $3^1/_2$% Zinsen.

Edo Meiners, Achternstr. 26.

Meinen schönen einstimmig angeköhrten Rindstier vorzüglichster Abstammung empfehle zum Decken. Deckgeld drei Mark.

Hodens. H. Hullen.

Mein angekaufter Stier deckt für 2 Mark.

Großwarfen. B. Ennen.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mark baar.

Helmstede. R. Heeren.

Empfehle meinen angeköhrten Stier zum Decken.

Mennhausen bei Accum. H. Harms.

Mein Stier, bester Abstammung, deckt für 2 Mk. baar.

Mederns. Herm. Janssen.

Empfehle meinen Herdbuchsstier

„Oscar"

zum Decken, Deckgeld 5 Mk., desgleichen einen angekauften Stier, Deckgeld 2 Mk.

Bottens. U. Siuts.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Sengwarden. J. G. Reins.

Empfehle meinen einjährigen Herdbuchsstier

„Octavian II.",

abstammend vom Prämienstier „Octavian", zum Decken. Deckgeld 3 Mk. per comptant.

Neuwarfen, 18. Mai 1889.

W. F. Dudden.

Warnung.

Wir legen Gift für Federvieh auf unseren Ländereien.

St. Jooster-Groden. Wilhelm Griepenkerl. Fritz Griepenkerl.

Unerlaubte Ueberwegung über meine Ländereien kann ich nicht länger dulden. Zuwiderhandelnde werde zur Anzeige bringen.

Kleiburg. G. Rieniets.

Ehren-Erklärung.

Die von mir über den Haushalt des Landwirths Johann Harms, wohnhaft in Bassens, ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit als unwahr zurück.

Minsen, den 18. Mai 1889.

J. H. Janssen Wittwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Auf sofort ein Mädchen für ein krank gewordenes.
Frau Oberbauinspector Trouchon.

Mehrere Frauen können bei uns dauernde Arbeit erhalten.
J. Gutentag & Sohn.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Addernhausen. H. Meyer.

Gesucht.

Für mehrere Wochen ein Mädchen von 15—16 Jahren zur Aushülfe. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 40.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen.
Friederikensiel. H. Tönnießen, Zimmermstr.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schneidergesellen.
Jever. B. Reelfs.

Gesucht.

Zum 1. August ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen für einen kleinen Haushalt.
Jever, Mühlenstr. Frau C. Clemens.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Bäckergeselle.
Oldorfer Mühle. Theodor Barth.

Gesucht.

Auf gleich ein Großknecht mit guten Zeugnissen.
St. Jooster-Groden. Franz Ulfers.

Gesucht.

Ich kann noch vielen Knechten und Mägden gute Stellen nachweisen.
H. Graf, Gesindemäkler in Tettens.

Gesucht.

Auf sofort 2—3 tüchtige Klempnergesellen auf dauernde Bauarbeit. Ed. Rehmeyer,
Oldenburg, Donnerschweerstr. 63.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Oldorf, 1889. J. H. Dirks.

Gesucht.

Für ein erkranktes junges Mädchen auf sofort ein anderes zur Stütze der Hausfrau und eine Magd von 16—18 Jahren gegen hohen Lohn.
Sparenburg b. Wiarden. W. Behrens.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Grimmens. P. Müller.

Gesucht.

Auf November event. August eine Familienwohnung von etwa 2 Stuben nebst Kammern 2c. Off. sub „**Wohnung**" an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht.

Eine Stelle für einen jungen Mann von 18 Jahren in einer Landwirthschaft, worin derselbe bisher thätig war, gegen etwas Salair.
Nähere Auskunft ertheilt
Stadtwaage. Joh. Janßen.

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, mit 5 gut erzogenen Kindern von 2—13 Jahren, in Wilhelmshaven, sucht eine Haushälterin im bürgerlichen Haushalt.
Nähere Auskunft ertheilt
Jever. Joh. Asseln.

Gesucht.

Eine **ältere, erfahrene** und **durchaus tüchtige Haushälterin,** die einem größeren **landwirthschaftlichen Haushalte** selbstständig vorstehen kann.
Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter **D. B.** an die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Auf sofort oder per 1. Juli ein mit guten Schulkenntnissen versehener Lehrling für mein Waarengeschäft.
Carolinensiel. M. E. Dirks.

Zu verkaufen.

30—40,000 Kohlpflanzen.
Hohewarf b. Schenum. P. J. Geerken.

Zu verkaufen.

Ein Fuder besten Pferdeandel.
Minser-Norder-Altendeich.
Popke Janss. Becker.

Zu verkaufen.

Ein Glasschrank und zwei Tische.
Accum. H. Rehmann, Zimmermstr.

Zu verkaufen.

Ein großes Quantum Buskohl-, Rothkohl- und Wirsingkohl-Pflanzen, sehr billig.
Johann Benters Janssen,
Groß-Ostiem.

Die Grasnutzung im Schloßgarten habe ich zu verpachten.
A. Wilkens.

Verlobungs-Anzeige.

Lizzie Cajar
Emil Schleemilch
Verlobte.
Newyork, Mai 1889.

Todes-Anzeige.

(Statt Ansagens.)

Heute Morgen 8 Uhr entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, der Rentier

T. O. Gerdes,

in seinem 80. Lebensjahre.
Carolinensiel, 19. Mai 1889.
Die trauernde Wittwe
und Angehörigen.
Beerdigung am Freitag, den 24. d. Mts., Morgens 11 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme während der langen Krankheit meiner lieben Frau und allen Denen, die ihren Sarg mit Kränzen schmückten, sagen unsern herzlichen Dank.
Jever, 22. Mai 1889.
C. Treuke,
auch im Namen der schwergeprüften
Schwiegereltern.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg